**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 15 (1939)

**Heft:** 39

Rubrik: Schach

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Die wichtigste Partie zwischen den Turniersiegern aus der Nordischen Meisterschaft in Oslo

1. d2-d4, Sg8-f6 2. c2-c4, e7-e6 3. Sb1-c3, Lf8-b4 4. Dd1-b3

1. d2—d4, Sg8—f6 2. c2—c4, c7—e6 3. Sb1—c3, Lt8—b4
4. Dd1—b3
Eine besonders von Stahlberg bevorzugte Fortsetzung.
4..., c7—c5 5. d4×c5, Sb8—c6 6. Sg1—f3, Sf6—e4 7.
Lc1—d2, Sc4×d2 8. Sf3 ×d2, Dd8—a5
In der bekannten Glanzpartie Stahlberg-Eliskases in Bad Harzburg setzte dieser mit f7—f5 fort, was sich bis jetzt als nachhaltiger erwies, weil dadurch das Zentrumsfeld e4 unter Druck gesetzt wird.
9. c2—c3, Da5×c5
Hier kam auch 9..., L×c3, D×c3, D×D, b×c3 in Frage, allerdings führt dieses Abspiel gern zur Verflachung mit Remischarakter.
10. Sd2—e4, Dc5—a5 11. 0—0—01
Die Schwäche des Feldes d6 zeigt sich deutlich.
11..., f7—f5
Dieser Versuch, den weißen Druck auf d6 zu bagatellisieren, erweist sich als ein Fehler. Notwendig war schon die Rochade, obwohl auch dann der Gegner positionell im Vorteil ist

X 2 X 1 1 4 2 2 1

**₽** 

W

2

2 i

I I

dann der Gegner po-sitionell im Vorteil ist.

Se4-d6, Ke8-e7 Sc3-d5+ Ein kühnes Opfer, das den Gegner gewiß überrascht hat. Ob je-doch dafür genügend Gegenwert zu erlangen ist, bleibt fraglich. Es verfolgen, wie jeden-falls Stahlberg diese Stellung auswertet.

(Siehe Diagramm.)

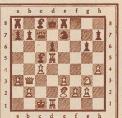
13..., e6×d5
Auf K×d6 folgt S×b4+.

14. Sd6×f5+, Ke7—d8 15. Td1×d5
Weiß hat also für den geopferten Springer 2 Bauern erobert und zudem eine günstige Druckstellung erreicht. Die Sorge von Schwarz ist der lahmgelegte Damenflügel.

15..., Da5—c7 16. Lf1—e2
Nach S×g7 folgt e6, und der weiße Springer wird ausgeschaltet. Zieht aber der Springer wieder nach f5, so führt Le6 zu Unannehmlichkeiten und Erleichterung der schwarzen Entwicklung.

16..., g7—g6 17. Sf5—g3, Th8—e8 18. h2—h4!
Sofern dieser Plan — Zermürbung des Königsflügels — schon in dem Opfergedanken enthalten und berechnet war, so kann man von einer strategischen Leistung sprechen.

18..., d7—d6 19. s2—a3, Lb4—c5 20. Th1—d1
Droht T×c5.
20..., Sc6—c??
Dieser scheinbar plausible Zug gibt aber dem Gegner die Möglichkeit zu neuen Ueberraschungen! Schwarz sollte Ld7 ziehen, um dem König die Flucht nach c8 evtl. b8 zu gestatten. (Siehe Diagramm.)



21. Td5×c5!
Ein zweites Opfer, dessen Nachwirkungen sich schon schneller zeigen.
21..., De7×c5 22. Sg3-e4! Dc5-c7 23. Se4×d6!
Droht Sf7+ matt.
23..., Lc8-d7 24. Sd6×b7+, Kd8-c8 25. Sb7-d6+, Kc8-d8 26. Sd6×e8
Mit Springerschachs Könnte Weiß das Remis erzwingen

Mit Springerschachs könnte Weiß das Remis erzwingen.

26. .., Kd8×c8 27. h4—h5, Ld7—e6, 28. Db3—c3, Kc8—f7
29. h5×g6+, Sc7×g6 30. f2—f4, Ta8—d8 31. Td1×d8,
Dc7×d8 32. g2—g4, Sg6—e7
Schwarz hat das Schlimmste überstanden, sieht sich aber
trotz dem Figurenmehr einer Schar feindlicher Bauern
gegenüber; er muß deshalb versuchen, für eine Figur möglichts viele Bauern zu bekommen.
33. f4—f5, Le6—d7 34. c4—c5, Ld7—c6 35. Le2—c4+,
Lc6—d5 36. Dc3—d4! Dd8—a8
Um der Fesselung auszuweichen.
37. c3—e4!
Ein wichtiger Tempogewinn.
37. .., Ld5×c4 38. Dd4×c4+, Kf7—f8 39. Dc4—d4, Da8—c6
40. g4—g5, Dc6—c7 41. Kc1—b1, Dc7—f4 42. f5—f6, Sc7—c6
43. Dd4—d5, Df4—c7
Verlegt sich endgültig auf die Verteidigung.
44. Kb1—a2, a7—a5!
Verhindert Aktionen am Damenflügel.
45. Ka2—b3, Sc6—d8 46. c4—c5, Dc7—f7 47. Kb3—c4,
Df7—e8

Verhindert Aktionen am Daniente 24.

45. Ka2—b3, Sc6—d8 46. e4—e5, Dc7—f7 47. Kb3—c4, Df7—e8

Bewacht die Felder c6, e6 und g6. Falsch wäre natürlich der Damentausch, weil nach K×d5 dere - und e-Bauer vormarschiert.

48. Dd5—d6+, Kf8—f7 49. Dd6—c7+, Kf7—g6

Auf Kf8 oder Kg8 folgt Dg7+;

50. Dc7—g7+, Kg6—f5 51. Dg7×h7+, Kf5×e5?

Beschleunigt das Ende. Wohl konnte als Bestes Kf4 geschehen, doch wäre auch dann Weiß mit De7! in entscheidenden Vorteil gelangt.

52. Dh7—e7+!

Schwarz gab auf.

Schwarz gab auf.

Der Damentausch ist erzwungen, und der e-Bauer erreicht ungehindert das Umwandlungsfeld. — Eine kraftvoll gespielte Partie.

#### SCHACH-NACHRICHTEN

### Internationales Turnier in Bournemouth, England.

Internationales Turnier in Bournemouth, England.
Einen neuen schönen Erfolg erzielte der holländische Exweltmeister Dr. Euwe in diesem englischen Wertkampf, an welchem in der Meistergruppe 7 Ausländer und 5 Inländer teilnahmen. Er erreichte aus 11 möglichen Punkten 9 Punkte. Flohr und Klein (emigriert aus Wien) teilten den 2. und 3. Preis mit je 8½ Punkten. Es folgen Landau-Holland und König-Jugoslavien je 6½; Conde-Mexiko 6; Aitken und Wallis (beide England) je 5; A. R. Thomas-England 4½; Altmeister Misess (emigriert aus Deutschland) 3½; Kitto-England 2; Abrahams-England 1 Punkt.



Nur Qualitätsware kann dauernden Erfolg haben, denn der Käufer lässt sich nicht durch Reklametricks täuschen und wird schnell herausfinden, was wirklich gut ist. Handelt es sich um ein einheimisches Produkt, so wird er es doppelt schätzen. Darauf beruht auch er wachsende Erfolg der COLONIAL Cigarette.

Maryland Cigaretten Schweizerfabrikat -



65 Rp.



" Türcher Allustrierte"

Gichiknoten, Gelenkund Muskeirheumafismus

ISKEITACHIMAIISMUS
Ischias, Lahmungen, nerv.
rheumatischen Schmerzen,
Neuralgien, Migräne etc.
leidet, schicke sein Wasser
(Urin) und Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut
Miederurnen (Ziegelbrücke)
Gegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.



Am allerwenigsten von meinen Hühneraugen, die beseitige ich schnell durch das bewährte "Lebewohl" \*)

\*) Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fußsohle. Blech-dose (10 Pflaster) Fr. 1.25, erbältlich in allen Apotheken und Drogerien.

JOHANNES JEGERLEHNER

# KAMPF UM DEN GLETSCHERWALD

Mit 9 Illustrationen und mehrfarbigem Umschlag. Ganzleinen Fr. 4.50

Unter den Jugendbüchern der letzten Jahre ist dies eines der allersehönsten. Sein Inhalt und die prachtvolle Sprache sichern dem Buch einen großen und bleibenden Erfolg, Wir freuen ums, Eltern und Lehrer aufes wärmste draund aufmerksam zu machen, denn eis ist ein Buch, das geeignet ist, alles Gate in die Herzen zu pflanzen, vor allem auch Liebe zu unserer Heimat, Freude umd Begeisterung für ihre wunderschöne Natur.

(Aus einer Beprechung)

Morgarten-Verlag A.G., Zürich

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

torsanose in der Originaldose jahrelang haltbar!